

Editorial

Die siebte Ausgabe des Zündverteilers, des Publikationsblattes des Triumph Treff Thurgau (TTT), schliesst das Jahr 2010 ab: Rückblick auf die Anlässe der zweiten Jahreshälfte und Vorschau aufs 2011. HAPPY NEW YEAR allen interessierten Lesern!

Weekend im Toggenburg (SG)

Am 12./13. Juni fand zum ersten Mal ein vom TTT organisiertes Treffen im Toggenburg statt. Highlight am Samstag war der Besuch eines Wasserkraftwerks, während am Sonntag vor allem zum ausgiebigen Brunch geladen wurde.

CHRISTIAN TOBLER

Der gut besuchte Anlass wurde von unseren Toggenburgern, Bruno, Markus und Matthäus organisiert. Zum Begrüssungsapéro luden die Herren ins Flooz zu Classic Car Connection ein, wo wir mit Kaffee und Gipfeli über das regnerische Wetter hinweg getröstet wurden. Nach dieser Stärkung fuhren wir nach Ebnat-Kappel, wo wir von André Ehrbar begrüsst wurden, den Besitzer des Kleinkraftwerks in der Thur. Er vermittelte uns auf humorvolle, jedoch technisch fundierte Art die Funktion des Kraftwerks, die Problematik mit dem angeschwemmten Kies, Geröll und Holz und über die Probleme mit dem Umgang der Behörden. Natürlich durften wir die meisten Bauwerke inklusive dem Turbinenraum besichtigen. Z'mittag gab's in der Pizzeria Capri in Wattwil. Weil es Petrus gut mit uns meinte, konnten die Cabrios für die anschliessende Ausfahrt geöffnet werden. Über schmale Bergstrassen erkundeten wir



das Toggenburg, fernab der bekannten Touristenstrassen, die vor allem im Winter an jedem Wochenende von den Skisportlern und Ausflüglern bevölkert werden. Schlussendlich landeten wir nach einem Zvieri-Halt bei Bruno in Rietbad, wo es bei Lagerfeuer und kaltem Buffet zu rasch Abend wurde. Einige vergassen bei aller Gemütlichkeit doch beinahe, dass ja das Zelt für die Nacht noch aufgeschlagen werden muss.

Am Sonntagmorgen gab es ein reichhaltiges Zmorge-Buffet. Im Verlaufe des Nachmittags machten sich die TTT-ler mehr oder weniger individuell auf den Heimweg.

8. Bulls-Weekend

Nachdem das Bulls Weekend in den vergangenen Jahren häufig im Ausland stattfand, wurden dieses Jahr die Grenzen der Schweiz kaum überfahren. Dennoch hatten die Männer viel Spass während der drei Tage.

DANIEL TOBLER

Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich 8 TTT-ler mit 7 Fahrzeugen bei Küde in Märstetten zur diesjährigen „Bulls-Tour“. Organisator Oliver führte uns via Schaffhausen - Koblenz (wo wir in einer Pizzeria zu Mittag assen) nach Wohlen. Dort erwartete uns am Stadtrand in einem Industriequartier eine erste Herausforderung: Paintball. Nach einem Tenuewechsel und dem Ausfassen von Markierer (Schusswaffe), Gesichtsschutz und je 500 Schuss Munition gings nach einer kurzen Instruktion aufs Kampfgebiet. In zwei Gruppen traten wir gegeneinander an, und es

ging auch sofort ganz schön zur Sache. Bereits nach dem ersten „Spiel“ waren Kampfspuren an allen Protagonisten unübersehbar: Überall Farbflecken, kaputte T-Shirts sowie Blutergüsse an Armen und Hals zeugten von einem unzimperlichen harten Fight. Jeder von uns bekam irgendwo etwas ab und wäre im Ernstfall mehrere Tode gestorben. Wir konnten jedenfalls froh sein, dass die Geschosse nur aus Lebensmittelfarbe bestanden!

Nach diesem letztlich doch recht spassigen Spiel wurde die Schlussetappe des heutigen Tages zum Hallwilersee unter die Räder genommen. In der dortigen Jugendherberge, wunderschön in Seenähe gelegen, bezogen wir unsere Zimmer, und nach einem feinen Abendessen stiess auch Horst noch zu unserer illustren Gruppe. Nachdem wir den WM-Match unserer Fussballnati in Grossformat

mitverfolgt und uns anschliessend in einer nahegelegenen Gartenbeiz noch den obligaten „Schlummi“ genehmigt hatten, ging's nach einem ereignisreichen Tag ab in die Federn.

Den Samstag konnten wir gemütlich angehen, hatten wir doch erst am frühen Nachmittag unseren nächsten „Auftritt“ bei der Hornussengesellschaft in St. Urban. Trotz ausgiebigem Zwischenhalt erreichten wir früher als vereinbart das idyllisch gelegene Clubhaus an einer stillgelegten Bahnlinie, umgeben von Wiesen und Wäldern. Die Vorbereitungen auf unseren Besuch waren schon im Gange, und so konnten wir uns nach einer kurzen theoretischen Einführung alsbald auch praktisch an dieser typisch schweizerischen Sportart versuchen. Dabei stellte sich schnell heraus, dass das Ausführen eines Abschlags alles andere als einfach ist, und es durfte ab und zu herzhafte Gelächter über z.T. komisch anmutende Bewegungsabläufe. Nach ein paar Versuchen waren aber doch da und dort deutliche Fortschritte im „Bauerntennis“ zu erkennen. Nach dieser sportlichen Betätigung wurden wir mit feinsten Grilladen und Salaten ausgiebig verwöhnt, und das gemütliche Beisammensein mit unseren überaus freundlichen Gastgebern liess uns beinahe den Zeitpunkt der Weiterfahrt vergessen.

Schliesslich machten wir uns dann doch noch auf ins 90 km entfernte Avenches, wohin uns das Navi abseits von Autobahnen durch malerische Landschaft und Dörfer führte. Nach dem Check-in in der Jugendherberge machten wir einen Spaziergang zur nahegelegenen Altstadt und genehmigten uns dort in einem gemütlichen Gartenrestaurant noch Drinks und Coupes. Den obligaten „Schlummi“ gab's auf dem Heimweg in einer Bar unweit unserer Unterkunft.

Der Sonntag begann mit einem einfachen Frühstück, und alsbald fuhren wir los mit Ziel Ligerz am Bielersee. Nach dem Parkieren unserer Roadster in einer kühlen Tiefgarage und anschliessendem „Kaffee mit Gipfeli“ ging's endlich richtig los mit dem Tagesprogramm. Zunächst führte uns die Standseilbahn „vinifuni“ steil den Berg hinauf nach Prêles, wo sich uns eine grandiose Aussicht auf die Umgebung des Bielersees bot. Bereits wurden wir von unserem Tourguide erwartet und sogleich in die Verhaltensweise des Trotinetfahrens eingeführt. Jeder bekam einen Helm aufgesetzt, fasste sich eines der bereitstehenden Gefährte, und schon konnte

es losgehen mit der Abfahrt nach Twann.

Auf Waldwegen, Kiesstrassen und teilweise Asphalt ging's zügig bergab, wobei



zwischendurch immer wieder ein Halt eingelegt wurde - sei's, um die Aussicht zu geniessen, zu verschnauften, Muskeln zu lockern oder ein paar Fotos zu schiessen. Jedenfalls machte es mächtig Spass, zusammen ins Tal zu sausen! In Twann wurden die Trottis zum Rücktransport auf einen Lieferwagen verladen, und wir wurden sogleich auf dem Weingut „Klötzli“ willkommen geheissen. Nach einem kurzen Abriss über die Bielerseeegend sowie die Geschichte des Familienbetriebs in 3. Generation durften wir während der Besichtigung der Kellerei Einiges rund ums Winzen erfahren. Krönender Abschluss bildete die Degustation hauseigener Weine, serviert mit Brot und Käse vom Patron himself. Selbstverständlich nahm Herr Klötzli gerne noch ein paar Weinbestellungen von uns entgegen, bevor er uns zum Mittagessen in den nahegelegenen „Adler“ entliess. Bei einem feinen Menu liessen wir das erlebt nochmals Revue passieren und waren uns dabei einig: Dieses „Bulls“ war wieder ein voller Erfolg dank (wie bereits gewohnt) perfekter Organisation durch Oliver und natürlich auch Wetter, wie's besser nicht hätte sein können! Mit dem Zug (!) ging's dann wieder eine Station zurück nach Ligerz zu unseren fahrbaren Untersätzen. Küde entschied sich wegen Kupplungsflüssigkeitsverlust an seinem Herald, die Heimfahrt auf möglichst direktem Weg auf der Autobahn hinter sich zu bringen, während andere lieber die gemütlichere Überlandfahrt geniessen wollten. So traten wir in zwei Gruppen unsere Heimreise an, und ein weiteres Highlight unseres Jahresprogramms wird bestimmt jedem von uns in allerbesten Erinnerung bleiben.

NaMiBeMi in Uzwil (SG)

Aufgrund zweier verregneter Samstage konnte dieser Anlass nicht durchgeführt werden.

CHRISTIAN TOBLER

Nachdem sich die Veranstalter aufgrund des schlechten Wetterberichts im Juni dafür entschieden, auf das Verschiebedatum im September zurückzugreifen, konnte auch im Herbst wegen des unsicheren Wetters nicht

durchgeführt werden. Das Buecherwäldli in Uzwil zeigte sich aber erfreut darüber, dass der Anlass nochmals im Jahresprogramm 2011 Unterschlupf finden soll. So bleibt also eigentlich nur zu hoffen, dass wir bei der Gestaltung des neuen Jahresprogrammes ein glücklicheres Händchen bei der Terminierung haben werden.

British Car Meeting Mollis (GL)

Beim alljährlichen Treffen auf dem Flugplatz in Mollis wurden heuer nicht viele TTT-ler gesichtet.

CHRISTIAN TOBLER

Klar doch, dass das British Car Meeting in Mollis stattfand, denn es handelt sich ja einen Anlass, der von uns lediglich besucht, jedoch

nicht organisiert wird. Weil die England-Tour für viele unserer Mitglieder unmittelbar bevorstand und auch das Wetter eher durchgezogen war, konnten sich allerdings nicht viele TTT-ler für eine Fahrt ins Glarnerland entscheiden.

Süd-England-Tour (GB)

Einen Bericht über die England-Reise zu verfassen, ohne einen Tag kleiner zu machen, als er war, würde den Rahmen dieses Zündverteilers sprengen.

CHRISTIAN TOBLER

Die 22 Frühaufsteher trafen sich morgens um zwei Uhr auf der Autobahn-Raststätte in Kempththal. Nach der langen Fahrt durch die Schweiz, Frankreich, Luxemburg und Belgien erreichten alle 12 Autos den Fährhafen von Calais im Verlaufe des Nachmittags. Nach der Überfahrt ging's mit Linksverkehr noch fast 80 km Richtung London. In Maidstone-Sevenoaks erreichten wir unser erstes Hotel, wo dann auch unser Solo-Fahrer Peter noch zu uns stiess.



Nach unserer zweiten Nacht in Southampton fahren wir via New Forest National Park, Jurassic Coast Strasse und das Dartmoor erreichen wir Newquay, wo wir uns für vier

Nächte einquartieren konnten, obwohl die Wahl dieses Hotels sicher nicht die Glücklichste war. Dafür boten sich von hier aus viele Möglichkeiten zu Tagesausflügen, die auch individuell in kleinen Gruppen genutzt wurden. Für die letzten drei Nächte auf der Insel ging's auf dem Atlantic Highway nordwärts und schon kurz nach dem Exmoor Nationalpark erreichen wir Bristol, unsere nächste Station für Ausflüge.

Viel zu rasch vergehen die Tage im Königreich



und so geht es am 12. September schon wieder Richtung Dover. Eine letzte Nacht in Belgien und schon kommen alle gesund und ohne nennenswerte Pannen, aber mit einem Kofferraum gefüllt mit tollen Erinnerungen und natürlich auch Souvenirs zu Hause an.

Einen ausführlichen Reisebericht, gespickt mit vielen Bildern wird Euch anlässlich der GV im Frühling präsentiert werden.

Go-Kart in Sulgen / Nachts im Museum (TG)

Dieser Anlass wurde wegen diverser Abwesenheiten ersatzlos gestrichen.

Güggelischmaus auf dem Möttelischloss (SG)

Der letzte TTT-Anlass des Jahres 2010 fand auf dem Möttelischloss hoch über Goldach statt. Endlich durften auch wieder einmal die TTT-Kinder mittun.

CHRISTIAN TOBLER

Die Mörschwil-Connection organisierte einen gemütlichen Güggelischmaus in einem speziellen Ambiente, denn wir durften im Kellergewölbe des Möttelischlosses beisammen sein. Die vom Güggeliwagen zubereiteten

knusprigen Güggeli wurden mit den selbst mitgebrachten Salaten genossen. Anschliessend gab's natürlich noch Kaffee und Dessert vom Buffet. So kamen alle Teilnehmer dieses gemütlichen Anlasses nochmals voll auf Ihre Kosten. Zum Abschied hiess es dann bereits ‚Frohe Weihnachten und es guets Neus‘. So schnell vergeht das Jahr!

Sylvesterparty mit Oldie-Disco (SG)

Die geplante Sylvester-Party findet nicht statt. Die Mitglieder wurden bereits per eMail informiert. Dennoch fand der Jahreswechsel natürlich statt. Es ist immer wieder faszinierend festzustellen, wie jedes neue Jahr pünktlich auf die Minute beginnt...

What comes next...

Alle geplanten Anlässe können über unsere Homepage abgerufen werden.

Unter der Rubrik 'What comes next...' informiert der Zündverteiler über die unmittelbar bevorstehenden Anlässe.

Programmsitzung 2011 , 14. Januar

CHRISTIAN TOBLER

Zum einzigen geplanten nächsten Anlass wurde die Einladung verschickt. Es handelt sich um die Programmsitzung, die wiederum im Museum in Märstetten stattfinden wird. Überlegt Euch bitte schon im Voraus gute und mit vertretbarem Aufwand durchführbare Events, die im Jahresprogramm 2011 Unterschlupf finden können. Solltet Ihr am 14. Januar verhindert sein, so könnt Ihr Eure

Vorschläge an unseren Aktuar, an den Präsidenten oder an jedes teilnehmende Mitglied bekanntgeben. Natürlich möchten wir ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen, das möglichst alle Mitglieder anspricht. Ausserdem sollen Absagen, wie wir sie im auslaufenden Jahr mehrfach erlebt haben, möglichst vermieden werden!

Und übrigens...

Die Schneegestöber-Rallye findet vom 21. bis 23. Januar im Vorarlberg statt. Auch zwei Fahrerpaarungen aus unserem Club wollen wieder an den Start.

CHRISTIAN TOBLER

Zwei Teams bestehend aus TTT-Mitgliedern werden an dieser aussergewöhnlichen Rallye dabei sein, beide mit einem für den harten Wintereinsatz präparierten Triumph Dolomite Sprint. Markus und Matthäus, sowie Küde und Chris treten als 'Swiss Triumph Racing' – Team auf, kämpfen aber natürlich auch gegeneinander um eine gute Platzierung. Am Freitag, 21. Jänner erfolgt der Start in Bad

Laterns um 10.30 Uhr. Es gibt drei verschiedene Wertungen: Fahrzeuge bis Baujahr 1960, Fahrzeuge 1961 bis 1985 und eine eigene Klasse für Allrad-Fahrzeuge.



Am Freitag werden rund 150 km zurückgelegt, meist über höher gelegene kleine und steile Strassen. Ketten, Spikes oder Stricke für die Reifen werden unbedingt empfohlen, um den erschwerten Bedingungen Herr zu werden. Diverse Durchfahrts- und Stempelkontrollen, Waldetappen und Sonderprüfungen sind in diesem Streckenabschnitt enthalten, unter

anderem auch das Befahren einer Rodelbahn! Am Samstag wird eine extra für die Schneegestöber-Rallye präparierte, gesperrte Bergstrecke mit bis zu 40% Steigung und mit einer Länge von über 10 km befahren. Gegen Ende des Tages steht dann noch ein anspruchsvoller Rundkurs, der mit Fackeln bestückt ist, auf dem Programm...!

Impressum

Der 'Zündverteiler' ist das Informations- und Publikationsblatt des Triumph Treff Thurgau (TTT)

Redaktion:

Christian Tobler

Grafische Gestaltung:

Christian Tobler

Redaktionelle Mitarbeit:

Daniel Tobler

Produktion:

Christian Tobler

Vertriebsleitung:

Christian Tobler

Fotos:

Christian Tobler

Daniel Tobler

Veranstalter Schneegestöber

Bestellung 'Zündverteiler':

ttt.praesident@triumphclub.ch

+41/79/446 45 47 (SMS)

Gerichtsstand:

9242 Oberuzwil (SG)

Für unverlangt eingesandte Beiträge oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.